



*Prinz Ruedi I. stösst mit Prinzessin Maria I. und FGW-Präsident Roland Giger auf eine erfolgreiche Fastnacht an.
(Foto: W. Sutter)*

«Gümpeli»-Mittwoch – Auftakt zur Wiler Strassenfastnacht 1988

Prinz Ruedi I. übernahm die Narrenherrschaft in der Äbttestadt Wil

Nachdem am vergangenen Freitag im «Hof» an der Sitzung sämtlicher Räte im Rahmen der Inauguration der Fastnachtsgesellschaft Wil (FGW) Prinz Ruedi I. und Prinzessin Maria I. offiziell ins Amt eingesetzt worden waren, ging am Mittwochabend im Wiler Rathaus mit der Insignienübernahme die Herrschaft über die Stadt Wil auf das Prinzenpaar über. Bis zum nächsten Dienstag wird Prinz Ruedi I. sein Narrenvolk regieren.

Am Mittwochabend – dem «Gümpeli»-Mittwoch – wurde die Strassenfastnacht 1988 in Wil traditions-gemäss durch den Herold der FGW feierlich eröffnet. Auf allen Plätzen wurden mit der «Bulle '88» die «Straftaten» zahlreicher bekannter Bürger und Politiker des vergangenen Jahres in Erinnerung gerufen. Wie es der alte Brauch vorschreibt, wurde der Herold vom Prinzenpaar und einer Hundertschaft von Wiler «Tüüfeln» mit ihren «Sublotere» begleitet. Für den «schauerlich-schönen» musikalischen Rahmen waren die verschiedenen Wiler Guggenmusigen besorgt.

Monsterkonzert auf dem Hofplatz

Nach den ersten Maskenbällen lädt die FGW am Samstag, 13. Februar, um 19.57 Uhr, zum Monsterkonzert der Guggenmusigen auf den Hofplatz ein. Nebst drei einheimischen Guggen wird die «Anstatt-Musig» – sie weilt in dieser Zeit an der Kölner Fasnacht – durch die Rosrüter «Rossbolle» vertreten.

Grosser Fastnachtsumzug

Am Sonntag, 14. Februar, um 14.29 Uhr, zündet Stadtammann Hans Wechsler die Startrakete zum «Grossen Wiler Fastnachtsumzug».

Über 50 Gruppen und Sujets (Rekordbeteiligung!) werden die hoffentlich zahlreichen Zuschauer entlang der Umzugsroute Rosenplatz – Obere Bahnhofstrasse – Schwanen – Derby – Alleestrasse – Schwanen – Bronschhoferstrasse – Dufourstrasse – Bleicheplatz begeistern. Anschliessend an den Umzug findet auf dem Bleicheplatz die grosse Konfettischlacht statt, bevor dann der «Nörgeli» unter den traurigen Tönen der Gugger um 16.01 Uhr Abschied nimmt, um dann verbrannt zu werden.

FGW-Kehrausball

Am Fastnachtsdienstag schliesslich lädt die FGW zu ihrem traditionellen Kehrausball in den «Hof» ein. Erstmals werden dieses Jahr drei Kategorien prämiert: Voll- und Halbmasken und Kostüme. Am Aschermittwochmorgen um 02.00 Uhr geht dann nach 26 Tagen närrischen Treibens die Fastnacht '88 zu Ende.

-was-